



Sammlung Theaterzettel

Die relegierten Studenten

Benedix, Roderich

1869-05-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

4134

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 123. Freitag

14. Mai 1869.

Zum ersten Male wiederholt:

Die

204

relegirten Studenten.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Koderich Benedix.

Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin	Fräul. Brand.
Justizrath Stein, ihr Vormund	Herr Werner.
Kronau, Kornhändler und Stadtrath	Herr Bauer.
Ulrike, seine Frau	Frau Hoffmann.
Hedwig, seine Tochter	Fräul. Kläger.
Reinhold, sein Neffe	Herr Hanisch.
Hirschbach, Viehhändler, Oekonomierath und Stadtverordneter, Kronau's Schwager	Herr Ditt.
Adelgunde, seine Frau	Frau Kocke.
Emma, seine Tochter	Fräul. Hagen.
Tannenheim, Stadtbaumeister	Herr Jacobi.
Wieprecht Born, Schloßer und Eisenhändler	Herr Eichrodt.
Wolfram Lindeneck, Musiklehrer	Herr Richelsen
Eulert, Förster	Herr Ernst.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Öffnung 6 Uhr.

EINTRITTS-Preise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre — fl. 36 kr.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Rangs . . . — fl. 30 kr.
Sperre im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Rangs . . . — fl. 36 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
" 9 " 45 " " " Ludwigshafen " Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " " " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.